

20. November 2019: Kostenloses Patientenforum für Betroffene in Essen
Oberbürgermeister Thomas Kufen eröffnet die Veranstaltung

Inkontinenz: Experten nehmen Betroffenen die Angst

24. Oktober 2019: Beim kostenlosen Patientenforum der Deutschen Kontinenz Gesellschaft in Essen beleuchten Experten die Volkskrankheit Inkontinenz aus verschiedenen Perspektiven. Neben hilfreichen Tipps zum Umgang mit Blasenschwäche durch die Experten, berichtet auch ein Betroffener offen darüber, was ihm geholfen hat. Eröffnet wird die Veranstaltung vom Oberbürgermeister Thomas Kufen.

Obwohl Inkontinenz mit mehr als 9 Millionen Betroffenen in Deutschland weit verbreitet ist, werden Blasenprobleme häufig stigmatisiert. Über die Hälfte der Betroffenen traut sich aus Scham nicht zum Arzt und hat über die vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten keine oder nur schlechte Kenntnisse. Das Patientenforum der Deutschen Kontinenz Gesellschaft am 20. November im Lighthouse Essen (Liebigstraße 1, 45145 Essen) ist deswegen der ideale Ort, sich über die Krankheit und ihre Problematiken sowie die guten Heilungschancen zu informieren. Programm-Details siehe unten.

Oberbürgermeister Thomas Kufen wird das Patientenforum um 17:00 Uhr eröffnen. Anschließend gehen die Experten Prof. Dr. Andreas Wiedemann, Chefarzt der Urologischen Klinik am Evangelischen Krankenhaus Witten, und PD Dr. Gert Naumann, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Helios Klinikum Erfurt, in ihren Vorträgen auf die unterschiedlichen Aspekte der Erkrankung ein. Ganz nach dem Motto „Blasenschwäche – das muss nicht sein!“ geben sie den Besuchern einen Überblick über Behandlungsmethoden und bewährte Hinweise für den Umgang mit Inkontinenz. So erfahren die Patienten beispielsweise, was bei einer überaktiven Blase zu tun ist oder wie sich die Erkrankung bei Frauen und Männern unterscheidet. Ergänzt werden die Vorträge der Experten durch einen Erfahrungsbericht eines Betroffenen.

„Das Patientenforum liegt uns besonders am Herzen, weil es den Betroffenen die Vielfalt der Behandlungsmöglichkeiten aufzeigt und deutlich macht, dass sie mit dieser Erkrankung nicht alleine sind“, erklärt Prof. Dr. Axel Haferkamp, Direktor Urologische Klinik und Poliklinik am Universitätsklinikum Mainz und Erster Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft. „Gerade beim Thema Inkontinenz, das für viele Patienten immer noch sehr schambesetzt ist, ermöglicht der geschützte Rahmen des Forums den Besuchern einen offenen und fundierten Austausch.“

Auch auf Fragen, die sonst unbeantwortet bleiben, erhalten Besucher beim Patientenforum Informationen: Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Experten Fragen der Zuhörer.

Programm des Patientenforums:

- 17.00 Begrüßung durch den Oberbürgermeister Thomas Kufen, Essen
- 17.05 Begrüßung PD Dr. Gert Naumann, Erfurt; Univ.-Prof. Dr. Andreas Wiedemann, Witten
- 17.10 Meine Blase ist nicht mehr dicht – was kann ich tun? Harninkontinenz bei der Frau
- 17.30 Quälender Harndrang – muss das sein? Überaktive Blase bei Frau und Mann
- 17.50 Was tun, wenn der Beckenboden erschlafft ist? Scheidensenkung bei der Frau
- 18.10 Mann hat's an der Blase! Wenn die Prostata streikt
- 18.30 Patientenvorstellung: Ich traue mich was! Inkontinenz aus Sicht eines Betroffenen
- 18.50 Experten beantworten Fragen aus dem Publikum
- 19.00 Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen und Ansprechpartner vermittelt Ihnen gerne der Pressekontakt der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.

Pressekontakt:

SCHWAN COMMUNICATIONS

Julia Ehlers

Valentinskamp 45a

20355 Hamburg

Telefon: (0) 40 46 63 72 94

Fax: (0) 40 46 63 72 96

E-Mail: info@schwan-communications.com

*Inkontinenz ist eine Volkskrankheit. Es gibt in Deutschland über neun Millionen Betroffene. Die **Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.** setzt sich seit 1987 für eine Verbesserung der Diagnose, Behandlung und Prävention ein – von Harn- und Stuhlinkontinenz sowie dem Einnässen beim Kind. Unter www.kontinenz-gesellschaft.de finden Betroffene und Angehörige wertvolle Informationen, zertifizierte ärztliche Beratungsstellen, sowie Kontinenz- und Beckenbodenzentren in ihrer Nähe. Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft ist eine gemeinnützige, medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft. Durch regelmäßige Fortbildungs-Veranstaltungen trägt sie zudem maßgeblich zur Qualitätssicherung in der Behandlung und Beratung von Menschen mit Inkontinenz bei.*